

Unterstützung im Kampf gegen die Vogelgrippe

03.04.2006, 13:54 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Paul Schulten GmbH & Co. KG*
Presseagentur: *enterpress*

- * Experten rechnen mit weiterer Ausbreitung der Vogelgrippe
- * Gefragt ist besonnene Vorbereitung statt Panikmache
- * Schulten-Mitarbeiter durchlaufen eine „Vogelgrippe“-Schulung
- * Staatlich geprüfte Desinfektoren des Remscheider Reinigungsdienstleisters Schulten sind Spezialisten für die Desinfektion und Reinigung in sensiblen Bereichen

Die Vogelgrippe stellt auch Reinigungsunternehmen wie die Remscheider Paul Schulten GmbH & Co. KG vor neue Herausforderungen. „Wir müssen für den Fall der Fälle gerüstet sein - etwa für die Reinigung und Desinfektion von betroffenen Ställen“, so Torben Lenz, Leiter der Hildener Schulten-Niederlassung.

Schwierige Einsätze sind für das Reinigungsunternehmen keine Ausnahme. Das gilt zum Beispiel im Krankenhaus, in Schwimmbädern oder der Lebensmittelproduktion. Viele Schulten-Mitarbeiter gehen Tag für Tag in sensiblen Bereichen mit Erregern und Viren um. So stellen sie die lebensnotwendige Hygiene sicher.

Das Unternehmen verfügt über 16 Experten für Desinfektion – so genannte staatlich geprüfte Desinfektoren. Diese Spezialisten koordinieren den Kampf gegen Krankheitserreger und Keime. „Sie beraten die Kunden in allen wesentlichen Fragen“, so Schulten-Geschäftsführer Oliver Knedlich. „Das reicht von der Planung, also der Erstellung eines Hygieneplans, über die Auswahl von Schutzkleidung und die fachgerechte Dosierung von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bis hin zur Ausführung.“

Auch die Schulung anderer Schulten-Mitarbeiter ist eine Kernaufgabe der Desinfektoren. So sorgen die Experten in der Praxis mit ihrer langjährigen Erfahrung zum Beispiel dafür, dass sich eine Durchfallerkrankung im Altenheim nicht auf der ganzen Station ausbreitet. Besonders wichtig ist ihr Job auch in Krankenhäusern. So tragen die Schulten-Desinfektoren wesentlich dazu bei, Gefahrenquellen wie die tödlichen MRSA-Erreger – sogenannte Antibiotika-resistente Bakterien – einzudämmen.

Für Ausnahmefälle wie die Vogelgrippe lassen sich die Reinigungsexperten zusätzlich schulen. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, bei allen Themen jederzeit am Ball zu bleiben“, so Torben Lenz, selbst staatlich geprüfter Desinfektor. „Im April werden wir eine Ausbildungseinheit beim Europäischen Fachverband für Desinfektoren einlegen, um gezielt für Vogelgrippe-Fälle neueste Informationen zu bekommen.“

Tatsächlich rechnen Experten wie der Virologe Alexander Kekulé fest mit einer weiteren Verbreitung der Geflügelpest: „Es würde an ein Wunder grenzen, wenn man die Ausbreitung des Erregers bei den Wildvögeln in den nächsten Tagen und Wochen in den Griff bekommen würde“, so der Wissenschaftler der Universität Halle-Wittenberg in einem Zeitungsinterview.

Deshalb sind auch die Veterinärämter in Remscheid, Wuppertal und im Kreis Mettmann vorbereitet. Tote Möwen oder Greifvögel werden von den Ämtern oder der Feuerwehr eingesammelt und untersucht. „Grundsätzlich, auch unabhängig von der Vogelgrippe, sollten verendete Tiere nicht mit bloßen Händen angefasst werden“, rät Joachim Müller, Amtstierarzt im Kreis Mettmann. Seit Februar besteht in der Region wieder eine Stallpflicht für Geflügel. Betroffen davon sind über 50.000 Tiere in Remscheid, 35.000 in Wuppertal und rund 90.000 im Kreis Mettmann. Ernst-Otto Muhs, zuständiger Amtstierarzt für Solingen und Remscheid: „Die Jäger sind nach wie vor verpflichtet, erlegtes Wasserwild stichprobenweise auf Geflügelpest untersuchen zu lassen.“

Bislang wurde der gefährliche Erreger H5N1 schon in sechs verschiedenen Bundesländern diagnostiziert. „In

Deutschland wurde AIV H5N1 bei 227 Wildvögeln, drei Hauskatzen und einem Steinmarder festgestellt“, lautet die nüchterne Analyse des Friedrich-Loeffler-Instituts im aktuellen Lagebericht zur Vogelgrippe-Verbreitung.

Bei Fragen zum Thema Hygiene sind die staatlich geprüften Desinfektoren der Firma Schulten über die kostenlose Hotline 0800-Schulten (72485836) zu erreichen.

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Gebäudereinigungs- und Dienstleistungsunternehmen mit regionalem Fokus. Neben der klassischen Unterhalts- und Gebäudereinigung bietet das Unternehmen unter anderem auch Industriereinigung und –dienste, Hausmeister- und Sicherheitsdienste, Leihpersonal und Individualdienstleistungen an. Am Hauptsitz in Remscheid und in den Niederlassungen in Hilden und Wuppertal setzen die rund 2.000 gut ausgebildeten Mitarbeiter zuletzt 26 Millionen Euro im Jahr um.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Portrait

enterpress
Tom Brankamp
Fichtenstraße 75
40233 Düsseldorf
Fon: 0211 - 98 96 0 96
Fax: 0211 - 98 96 0 62

News-ID: 82225 • Views: 319 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/82225/Unterstuetzung-im-Kampf-gegen-die-Vogelgrippe.html>